ÖFFENTLICHES GYMNASIUM DES BENEDIKTINERSTIFTES ST. PAUL IM LAVANTTAL

Chronik des Schuljahres 1986/87

September:

8. Beginn des Schuljahres 1986/87
8. u. 9. Wiederholungsprüfungen
10. Eröffnungsgottesdienst mit einer von Mag. Waltraud Hudelist mit der 2c-Klasse einstudierten Pantomime zur Ewigkeitsidee, Klasseneinteilung mit Verlesen der Schul- und Hausordnung, Bekanntgabe des Stundenplanes, Eröffnungskonferenz
15. - 19. Schriftliche Reifeprüfungen im 1. Nebentermin 1985/86
26. Ganztägiger Wandertag
28. Erntedankfest mit Einweihung der renovierten Erhardkirche durch Abt Mag. Bruno Rader

29.9-4.10. Wahl des Klassensprechers und seines Stellvertreters

Oktober:

3. u. 4. Exkursion der 8bc-Klassen nach St. Florian, Linz und Mauthausen unter Begleitung von Dr. Manfred Jelonek und Mag. Mathilde Friesacher
6. Namenstag des Schulerhalters, Schülergottesdienst für die 1. und 2. Klassen
6. Wahl des Schulsprechers und seines Stellvertreters
9. Schulfeier anläßlich des 60. Geburtstages von OStR Dr. Wolfgang Kriegler
11. Unterrichtsfrei
13. Mündliche Reifeprüfung im 1. Nebentermin 1985/86
13. Aktion "Wir und die dritte Welt"
19. Weltmissionssonntag. Der Gottesdienst in der Stiftskirche wird von unseren Schülern mitgestaltet
28. Prof. Karlheinz Frauwallner wird zum Leiter der ARGE Deutsch für Kärnten gewählt.

November:

5. Guy Fawkes' Night mit Assistant Teacher Colin Beet (Guildford/England)
6. Jahreshauptversammlung des Elternvereins, verbunden mit einem Vortrag von Dipl.-Ing. Volker Helldorf zum Thema "Umweltschutz in Schule, Elternhaus und Natur"
27. Preisvergabe an die Sieger im Aufsatzwettbewerb "Erlebnisse einer Erdnuß" und im Karikaturenwettbewerb "Wir und die dritte Welt"

Dezember:

1. Adventkranzweihe im Konvikt
4. 7abc-Klassen besuchen die Studien- und Berufsinformationsmesse in Graz
6. 8abc-Klassen gehen zur Studien- und Berufsinformationsmesse in Graz
10. Adventfeier für die Oberstufe
24. Beginn der Weihnachtsferien

Jänner:

3. Maturaball im Konvikt
6. Ende der Weihnachtsferien
17. Beratung der Eltern unserer Quartaner über die Schullaufbahn ihrer Kinder

19. - 21. Schikurs der 2ab-Klassen auf der Koralpe
26. - 31. Schikurs der 3ab-Klassen in Verditz

Feber:

1. - 7. Schikurs der 5. Klassen in Hinterglemm/Salzburg
5. Semesterkonferenz
6. Ausgabe der Schulnachrichten

7. - 14. Semesterferien
9. - 28. Anmeldung der Schüler für die 1. Klasse

13. Mit Entschließung vom 13. Feber 1987 GZ. 122.381/4-I/15/86 wird unserem Anstaltsleiter Direktor Mag. Rudolf Leitner vom Bundespräsidenten Dr. Kurt Waldheim der Berufstitel "Hofrat" verliehen.
16. Beginn des 2. Semesters
17. Englisches Theater für die Oberstufe. Vienna's English Theatre gastiert mit "Same Time, Next Year" von Bernard Slade
23. Dienstantritt von Mag. Peter Kopeinig

März:

2. - 7. Schikurs der 2cd-Klassen (Koralpenschutzhaus)
5. Expertenbesuch Rune Bergentoft. Klassenbesuch der 1. und 2. Klassen, anschließend Diskussion mit Englischlehrern über "Die unterrichtspraktische Arbeit nach dem neuen Englischlehrplan"

9. - 14. Schikurs der 3cd-Klassen in Verditz

12. Zeckenschutzimpfung 1. Termin

18. - 20. Fortsetzung des Schikurses der 2ab- Klassen auf der Koralpe

19. Josefitag
23. Das literarisch-zeitkritische Kabarett "Die Tellerwäscher" aus Graz präsentiert "Mit Hammer und S(t)ichel"
24. Dichterlesung des Wiener Zeitsatirikers Manfred Chobot, auf der Gitarre begleitet von Gert Radl (8a) und Michael Kuntner (8b)

April:

2. Aktionen zum Andersentag in der Unterstufe
3. Halbtägiger Wandertag für die 1. - 7. Klassen
3. u. 4. St.-Pauler Notfalltage
4. Elternsprechtag
9. Schulfeier anläßlich der Ernennung von Prof. Dr. Herbert Sauer zum Oberstudienrat
9. Besinnungsnachmittag für den Lehrkörper im Konvikt
10. Zeckenschutzimpfung 2. Termin
11. - 21. Osterferien
22. Konferenz gem. SCHUG _ 20. Abs. 6 für die 8 Klassen
26. Nina Kuchernig (8b-Klasse) liest in Oberstufenklassen eigene Lyrik
30. Letzter Unterrichtstag für die 8. Klassen

Mai:

2. Unterrichtsfrei gem. SCHUG _ 2, Abs. 4, lit.c
4. - 8. Schriftliche Reifeprüfung im Haupttermin 1986/87
4. - 9. "Wienwoche" für die 7. Klassen
6. - 9. Teilnahme unserer Unterstufen-Auswahl am Finale des Baskettball-Schulmilchcups in Wien
25. Konferenz gem. § 18 Abs. 3 der VO über die Reifeprüfung
29. Sechswochenfrist
30. Open-Air-Concert mit den "Convicts" im Garten des Konvikts

Juni:

4. Pädagogische Konferenz zum Thema "Unsere Schule - eine Beziehungswüste!?", 1. Teil
6. - 9. Pfingstferien
7. Beginn des St. Pauler Kultursommers
10. - 16. Mündliche Reifeprüfung im Haupttermin 1986/87 unter dem Vorsitz von OStR. Mag. Kurt Wagner (BG Klagenfurt, Völkermarkter Ring)
16. Überreichung der Reifeprüfungszeugnisse an die Maturanten im Festsaal des Konvikts
26. Letzter Prüfungstag
29. Priesterweihe von P. Bruno Jelen durch Bischof Dr. Egon Kapellari in der Stiftskirche
30. Schlußkonferenz für die 1.- 7. Klassen

Juli:

ab 1. Projektunterricht
1. Pädagogische Konferenz, 2. Teil
1. u. 2. Wirtschaftskundliche Vorträge für die 6. und 7. Klassen
6. Direktorstag
7. Ganztägiger Wandertag
9. Schulfest
10. Ende des Unterrichtsjahres mit Schlußgottesdienst und

Zeugnisverteilung
11. Beginn der wohlverdienten Sommerferien

* * *

Aufsätze:

100 Jahre Jahresbericht am Stiftsgymnasium St. Paul von Mag. Josef Röck. II. Teil.

Univ.-Prof.Dr. Heinrich Beck: Menschliche Existenz und religiöser Glaube.

Univ.-Prof.Dr. med. Viktor E. Frankl: Hunger nach Brot - und Hunger nach Sinn.

Univ.-Prof.Dr. Fritjof Capra: Wendezeit.

Prof. Helmut Karl Maurer: Unsere Vornamen.

* * *

Reifeprüfungen im Haupttermin 1986/87

8a-Klasse

DEUTSCH

1. "Die heutige Gesellschaft ist darauf aus, Bedürfnisse zu befriedigen und sogar Bedürfnisse zu erzeugen. Aber ein Bedürfnis, und zwar das menschliche Grundbedürfnis, bleibt unberücksichtigt: das Sinnbedürfnis. Mit anderen Worten: Es geht mit dem relativen materiellen Wohlstand eine existentielle Verelendung einher".
   Stimmst Du dieser Auffassung des Psychiaters Viktor E. Frankl zu?

2. Welche Reformen würdest Du an der gegenwärtigen Gestalt des Gymnasiums durchführen, wenn Du die Möglichkeit dazu hättest?

3. Früher erkannte man ein Gedicht als typisch klassisch oder romantisch, am Beginn dieses Jahrhunderts galten Gedichte in der Manier des Jugendstils oder des Expressionismus als literarische Wertmarke.-
   Seit 1945 ist eine normale Klassifizierung nicht mehr möglich.

Bei kritischer Durchsicht der Gegenwartslyrik lassen sich aber deskriptiv sechs Typen erfassen, die hier mit Stichworten Tradition, Naturmagie, surrealistische Nachfolge, engagierte Zeitkritik, konkrete Poesie und Lyrik der Postmoderne bezeichnet werden sollen.
Erkläre die sprachlichen Erkennungsmerkmale dieser Typen und versuche eine Zuordnung zeitgenössischer Dichter zu diesen Kategorien!

LATEIN

P. Cornelius Tacitus, Agricola, § 33,34
Interpretation: Wie schildert Agricola den Feind und wie versucht er die eigenen Soldaten anzuspornen?

ENGLISCH (8a und 8b-Klasse)

1. ESSAY: **THREATS TO THE MODERN WORLD**

a) Pollution of the environment. What effects does this pollution have on our lives?
Refer to specific examples such as car exhaust fumes, factory smoke, industrial waste polltuting the rivers (Rhine), the air, acid rain, climate alterations etc.

b) Atomic power, although used for peaceful purposes, presentsa grave danger to us all. Discuss this, with reference to Chernobyl. Are atomic power plants worth all the risks involved?

c) The greates danger to the world is that of total nuclear destruction. Is the arms race bringing that catastrophe nearer or is it keeping the balance of power and thus maintaining world safety? Will President Reagan's Star War Program increase or decrease the danger?

d) In an opinion poll last year people were asked what they thought was the most often used word of the year. People overwhelmingly replied "Chernobyl". This year they would probably say "AIDS". How did this disease get a foothold and how is it spreading? What should be done, on a national scale and indivdually, to stop AIDS?

2. ESSAY: **ANIMAL FARM**

... "And yet the animals never gave up hope. More, they never lost, even for an instant, their sense of honour and privilege in being members of Animal Farm.
... And when they heard the gun booming and saw the green flag fluttering at the masthead, their hearts swelled with imperishable pride, and the talk always turned towards the old heroic days, the expulsion of Jones, the writing of the Seven Commandments, the great battles in which the human invaders had been defeated...

... The Republic of the Animals was still believed in."

a) Interpret this text from George Orwell's **Animal Farm** in relation to the rest of the book.
b) Draw parallels between the revolution at Animal Farm and the Russian revolution 1917 and its outcome, go on to identify the animals with the Russian people and their leaders.
c) Show the differences between a totalitarian state and a western democracy.

3. ESSAY: **MASS MEDIA**
a) Press. Write about the different types of newspapers in England and Austria and discuss to what extent you can trust them. Do you know of any examples of when a newspaper or magazine has forged or made up information?
b) Television. Take a critical look at television, taking into account the effects of TV violence on children and of spending too much time watching TV without selecting the programmes carefully (soap operas ...)
c) Does the radio still play a role in society nowadays?

8b-Klasse

DEUTSCH

1. "Politisch Lied, ein garstig Lied". Trifft dieses Goethewort noch heute zu? Wie steht Deiner Meinung nach die heutige Jugend zum Staat und seinen Parteien?
2. Worin siehst Du die Möglichkeiten, den Materialismus, der auch unser Leben beherrscht, einzudämmen und durch andere Wertvorstellungen zu ersetzen?
3. "Ich erwarte von einem literarischen Werk eine Neuigkeit für mich, etwas, das mich, wenn auch geringfügig, ändert, etwas, das mir eine noch nicht gedachte, noch nicht bewußte Möglichkeit der Wirklichkeit bewußt macht, eine neue Möglichkeit zu sehen, zu sprechen, zu denken, zu existieren". (Peter Handke)
Wie könnte dieser Ausspruch Handkes auch für Deine persönliche Entwicklung von Bedeutung sein?

LATEIN

Cicero: De deorum natura I, 1,2
Zusatzfrage: Führen Sie das von Cicero angeschnittene Thema weiter aus! Welche verschiedenen Einstellungen haben die wichtigsten Philosophen der Antike zur Religion?

Wie heißen die Richtungen, welche sind die Hauptvertreter?

FRANZÖSISCH

1. "Art.XI: La libre communication des pensées et des opinions est un des droits les plus précieux de l'homme: tout citoyen peut donc parler, écrire, imprimer librement...". Ce droit était déjà voté en 1789. Donc il se pose la question oú on est actuellement avec sa réalisation chez nous et ailleurs. Composez un article pour votre journal des élèves oú vous examinez la réalisation de ce droit dans notre sociétè et oú vous pouvez parler aussi de vos expériences personnelles.

2. Assez souvent on lit en on entend parler des soucis des gens. Un journal des élèves s'est aussi occupé des problémes des lycéens. Entre autres on a publié deux lettres ouvertes de deux bacheliers oú ils de leurs soucis, problémes, espoir et peurs d'avenir. Rédigez ces deux lettres.

3. De nos jours ce sont surtout les syndicats qui demandent la semaine de 35 heures. L'idée plait bien mais il se pose aussi un probléme: Meme si les 35 heures deviennent une réalité que fera-t-on de ce temps libre pour qu'il ne devienne pas un temps mort? Sur ce sujet un journal a fait une enquéte oú des personnes différentes y ont répondu (p.e.: ouvrier, patron, cadre, secrétaire, coiffeuse, professeur etc.).
Redigez cette enquete telle qu'elle apparait dans le journal et ajoutez aussi un article d'introduction et de conclusion.

8c-Klasse

DEUTSCH

1. "Lebe in deinem Jahrhundert, aber sei nicht sein Geschöpf!" (Friedrich Schiller)
2. Wasser. Ein feuilletonistischer Versuch
3. Ist die österreichische Literatur nur ein Anhängsel der deutschen, oder hat sie durchaus Eigenständiges hervorgebracht?

LATEIN

1. Übersetzung
Tacitus, Historien V, c. 73 (Non ideo) bis c. 74 (non potest).
2. Interpretation: Worin sahen die Römer ihre Aufgabe als Großmacht?

ENGLISCH

I. DRUGS

a) ARTICLE: Write an article for a youth magazine in which you give the readers full information about the problem of drug abuse.
Explain what we mean by "drugs" and write about the physical and psychological effects drugs have. Describe how a habit - and consequently an addiction - is formed, distinguishing between legal and illegal drug-taking. Reflect upon possible reasons why people take drugs and point out the absurdity of some of these arguments.
Referring to police statistics, inform your readers about the drug scene in Austria and about what is being done to help those affected.

b) INTERIOR MONOLOGUE: Going into Cold Turkey. Write down what is going on in the mind of a drug addict who is suffering from withdrawal symptoms.

II. PRESS

a) ARTICLE: Write a full-length article for a daily quality paper.
Headline: BANK RAID - POLICE ARMED - BANK RAIDERS SHOT

b) ARTICLE: In the course of writing this article you interviewed a number of people.
Decide for the most interesting interview and use the facts given to develop a human interest story, that is going to be published in one of the daily popular papers.

c) LETTER: Having read this article you write a letter to the editor in which you criticize the police operation. You are of the opinion that the policemen should not be armed.

III. ANIMAL FARM

1987: A horse is telling his children about the "Great Revolution". He described life on Animal Farm before the Revolution and how the Rebellion was set in motion. He tells them about Old Major's speech, the animals' hopes and plans, and how reality turned out to be. He talks about the struggle for leadership and what methods the pigs used to get the power. He criticezes the animals, which, through action or neglect, contributed to the pigs' takeover, and tries to find reasons why the animals' democracy failed.

* * *

Maturanten des Schuljahres 1986/87

A = Auszeichnung; g.E. = guter Erfolg

8a-Klasse

Name	Berufswunsch	Adresse
Kummer Elisabeth A	Lehramt	9470 St. Paul, Trattenstraße 6
Ondratschek Elke	Chemotechniker	9413 St. Gertraud, Frantschach 38
Pichler Carmen	Dolmetsch	9470 St. Paul, Allersdorf 14
Rassi Monika	Pharmazeut	9470 St. Paul, Schießstattstraße 8
Robein Elisabeth g.E.	Lehramt	9470 St. Paul, Schwarzviertler-straße 30
Weiß Maria	Pharmazeut	9462 Bad St. Leon-hard, Feistritz-grabenstr. 75
Winkler-Hermaden Susanne	Arbeitstherapeutin	9473 Lavamünd, Pfarrdorf 15
Hambaumer Christian g.E.	Jus	9431 St. Stefan, St. Johann 212
Knauder Robert	Wasserbau	9470 St. Paul, Buxersiedlung 35
Kopp Manfred A	Informatik	9423 St. Georgen, Matschenbloch 6
Locker Bernd	Lehramt	9470 St. Paul, Dir.-Josef-Andretsch-Weg 4
Monsberger Manfred	Architektur	9412 St. Margarethen Nr. 128
Pötsch Andreas	Betriebswirtschaft	9433 St. Andrä 74
Pötsch Thomas	Sport	9433 St. Andrä, Blaiken 126
Radl Gerd	Elektrotechnik	9431 St. Stefan 259
Schweiger Gernot	Jus	9433 St. Andrä, Wölzing 27
Seifert Reinhard	Komposition	9400 Wolfsberg, Ritzing 180
Strauß Andreas	Jus	8505 St. Nikolai, Sausal 10
Zagler Walter	Bodenkultur	9433 St. Andrä, Wölzing 22

8b-Klasse

Name	Berufswunsch	Adresse
Baumgartner Margit	Designer	9431 St. Stefan 261
Grillitsch Sandra A	Publizistik	9433 St. Andrä, Siebending 12
Grübler Sandra	Politikwissen-schaften	9400 Wolfsberg, Reding 239
Grundnig Gerhild	Lehramt	9421 Eitweg 8
Gugl Ines A	Medizin	9433 St. Andrä 242
Kainbacher Iris	Physikotherapie	9413 St. Gertraud 79
Kuchernig Nina g.E.	Jus	9400 Wolfsberg, Entenweg 186
Langer Iris	Veterinärmedizin	9400 Wolfsberg, Reding 172
Lutz Astrid	Logopädagogik	9470 St. Paul, Bahnhofstraße 1
Lutz Ulrike	Physikotherapie	9470 St. Paul, Bahnhofstraße 1
Prugger Helga A	Theaterwissenschaft	9441 Twimberg, Waldenstein 2
Schleichenbauer Eva	Archäologie	9400 Wolfsberg, Johann-Offner-Straße 9
Schneiderbauer Elisabeth	Dolmetsch	9400 Wolfsberg, Gries 11
Skubel Franziska A	Kernphysik	9473 Lavamünd, Graditschach 13
Steinwider Jutta g.E.	Genetik	9413 St. Gertraud, Zellach 43
Sterling Daniela	Logopädagogik	9431 St. Stefan, Michaelsdorf 47
Tatschl Claudia	Innenarchitektur	9400 Wolfsberg, Priel 277 B
Wetschnig Gabriele g.E.	Lehramt	9473 Lavamünd, Pfarr-dorf 42
Wulz Regina A	Dolmetsch	9433 St. Andrä, Framrach 11
Zellnig Karin g.E.	Radiolog.techn. Dienst	9472 Ettendorf, Lamprechtsberg 7
Habsburg-Lothringen Phillip	-	9400 Wolfsberg, Reding 339
Klever Ralph	-	9113 Ruden, Wunder-stätten 29
Kuntner Michael	Bodenkultur	9400 Wolfsberg, Schoßbach 25

8c-Klasse

Name	Berufswunsch	Adresse
Hanin Sabine A	Lehramt	9431 St. Stefan, Kleinedling 420
Marolt Michaela	Pharmazie	9400 Wolfsberg, Schleifen 70
Riedl Manuela	Med.-techn. Assistentin	9431 St. Stefan, Kleinedling 262
Teferle Karin A	Chemotechnik	9400 Wolfsberg, Auen 225
Wasserbacher Karin	Medizin	9431 St. Stefan, Pichling 1
Wollauz Marion	-	9431 St. Stefan, Kleinedling 367 A
Haid Günther A	-	9431 St. Stefan, Siegelsdorf 9
Klösch Christian	Philosophie	9400 Wolfsberg, Gries 82
Mallinger Bernhard	Lehramt	9400 Wolfsberg, Priel 324
Monsberger Anton	Graphik	9462 Bad St. Leonhard 276
Presser Wolfgang	Management	9400 Wolfsberg, Priel 325
Raggautz Andreas	Biologe	9431 St. Stefan, Kleinedling 267
Rassi Hannes g.E.	Wirtschaft	9433 St. Andrä, Schönweg 26
Valentini Horst A	-	9470 St. Paul, Deutsch-Grutschen 15
Wrany Rudolf A	Publizistik	9423 St. Georgen, Pfaffendorf 17